

# PRESSEMITTEILUNG

Freitag, 11. Dezember 2020



---

## Stadt Augsburg digital: Start der E-Akte

Die Digitalisierung der Stadt Augsburg kommt jetzt einen weiteren großen Schritt voran. Um die Anträge der Bürgerinnen und Bürger, die aufgrund des Onlinezugangsgesetzes (OZG) vermehrt digital eingehen werden, rasch und medienbruchfrei bearbeiten zu können, wird stadtweit ein Dokumentenmanagementsystem (E-Akte) eingeführt.

Nach der erfolgreichen Pilotphase im Amt für Digitalisierung im Geschäftsbereich von Personalreferent Frank Pintsch, wird die E-Akte nun ab dem Jahr 2021 schrittweise in der ganzen Stadtverwaltung, beginnend mit dem Referat Oberbürgermeisterin, dem Ordnungsreferat, der Ausländerbehörde, dem Stadtarchiv und weiteren Dienststellen eingeführt. Papierakten und schwerfällige Postläufe sollen damit nach und nach verringert werden, der Service für Bürgerinnen und Bürger verbessert. Es steigt ebenfalls die Transparenz innerhalb der Stadtverwaltung. Auch wurde bereits ein zentrales Scan-Center im Referat Oberbürgermeisterin eingerichtet, um Schreiben der Bürgerinnen und Bürger digital innerhalb der Stadtverwaltung rasch bearbeiten zu können.

„Die Digitalisierung prägt zunehmend das öffentliche und private Leben der Bürgerinnen und Bürger. Um weiterhin als Stadt lebenswert und handlungsfähig zu bleiben, müssen die neuen Technologien genutzt und digitale Kommunikationsformen angeboten werden,“ sagt Leo Dietz, CSU-Fraktionsvorsitzender. „Mit der Einführung der E-Akte erreicht dies unsere Stadt. Ein wichtiger Meilenstein, auch zukünftig weiterhin eine moderne und serviceorientierte Stadtverwaltung zu gewährleisten.“

Peter Rauscher, Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN, begrüßt die E-Akte ebenfalls: „Für uns GRÜNE sind Nachhaltigkeitsaspekte von zentraler Bedeutung. Mit dem neuen Dokumentenmanagementsystem können wir den Papierverbrauch erheblich reduzieren und leben so einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen vor.“

CSU-Stadträtin Vanessa Scherb-Böttcher, Ausschusssprecherin im Digitalisierungsausschuss, sagt dazu: „Bürgerservice ist uns ein zentrales Anliegen. Wir wollen die digitalen Möglichkeiten für alle Bürgerinnen und Bürger, die dies

nutzen wollen, stetig verbessern und erweitern. Die Einführung der E-Akte ist der zentrale Baustein, um die Anliegen rein elektronisch und ohne Unterbrechung der Kommunikationskette zu bearbeiten. Zusammen mit den Bürgerbüros entsteht so ein umfassendes Dienstleistungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger in Augsburg – barrierefrei, digital und modern.“